



Equip[®]
power

**Einfach
sauberer
Mais.**





Equip[®] power

HERBIZID

Wirkstoffe in Equip Power

- 31,5 g/l Foramsulfuron
- 1,04 g/l Iodosulfuron
- 10,0 g/l Thien carbazone
- 15,0 g/l Cyprosulfamide (Safener)

Formulierung

- OD (Öldispersion)

Aufwandmenge

- 1,5 l/ha Equip Power als Soloanwendung
- 1,0 l/ha Equip Power + 1,5 l/ha Aspect (Dauerwirkung)

Anwendungsfenster

- 4-6 Blatt des Maises (BBCH 12-16)

Gebindegrösse

- 3 l (4 x 3 l) Kanister

Sehr breite Wirkung

- Wirkt auch gegen Problemunkräuter
- Optimale Wirkstoffkombination

Agronomische Auflagen

- 1 Behandlung / Parzelle und Jahr
- Keine Anwendung in Saat- und Zuckermais

Ihre Vorteile

- Die Komplettlösung gegen Unkraut
- Regenfest nach einer halben Stunde
- Blatt- und Bodenwirkung
- Anwendung bis im 6-Blattstadium des Maises
- Flüssigformulierung

Die Komplettlösung auf Knopfdruck

Schadpflanzen machen dem Landwirt das Leben schwer. Doch Equip Power stellt ein wirksames Instrument auch für Spezialfälle dar. Es attackiert sowohl Gräser als auch Unkräuter.

Die Wirkung: Equip Power wird im Nachauflauf angewendet. Zum sehr breiten Anwendungsspektrum gehören neben vielen Unkräutern auch Gräser wie Borsten-, Hühnerhirsen, Quecken und Raygräser. Das Wachstum der Schadpflanzen wird direkt nach der Applikation gestoppt.

Die Effekte: Equip Power ist ein boden- und blattaktives Herbizid, das sich sehr schnell in den Schadpflanzen verteilt: Seine Wirkstoffe hemmen ein Enzym, das für die Bildung wichtiger Aminosäuren benötigt wird. Die Maispflanze jedoch ist durch den Safener geschützt und baut mit seiner Hilfe die Wirkstoffe sehr schnell ab. Die Schadpflanzen bauen die Wirkstoffe nur langsam ab und sterben dann ab.

Die Vorteile: Günstig ist die hohe Regenfestigkeit und dass sich die Wirkung unabhängig von der Bodenfeuchte entfaltet. Es ist in der Regel nicht nötig, Spezialherbizide zuzumischen. Ein zusätzlicher Safener macht das Produkt sehr verträglich für die Kultur.

Der Nutzen: Diese Komplettlösung bietet im Nachauflauf-Verfahren maximale Sicherheit. Sie funktioniert auch bei geringer Bodenfeuchte. Der Anwender profitiert vom einfachen Handling. Das Herbizid ist gegenüber vielen Maissorten sehr gut verträglich.



Wirkspektrum für Equip Power

Samenunkräuter

- Ackersenf
- Amaranten
- Bingelkraut
- Ehrenpreise
- Erdrauch
- Franzosenkraut
- Gänsedistel
- Hederich
- Hirtentäschel
- Hohlzahn
- Hundspetersilie
- Kamillen
- Klebern

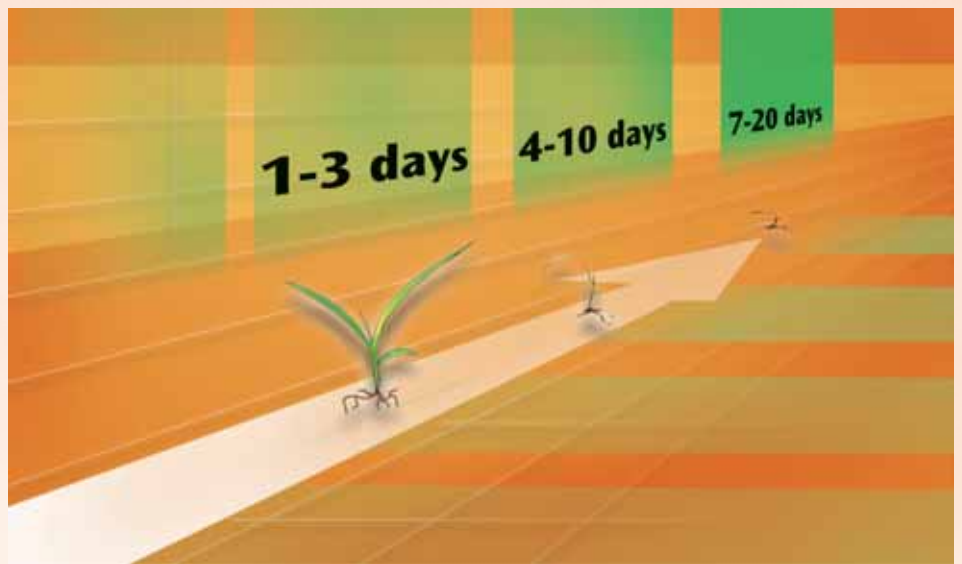


- Knöteriche
- Kornblume
- Kreuzkraut
- Melden
- Mohn
- Nachtschatten
- Pfenningskraut
- Stiefmütterchen
- Storchenschnabel
- Taubnesseln
- Vergissmeinnicht
- Vogelmiere
- Wicken



Die Wirkung

- Das Wachstum der Schadpflanze wird direkt nach der Applikation gestoppt (1-3 Tage)
- Die Schadpflanzen verfärben sich gelb (4-10 Tage)
- Langsames Absterben und verdorren der Störrefriede nach 7-20 Tagen



1-3 Tage

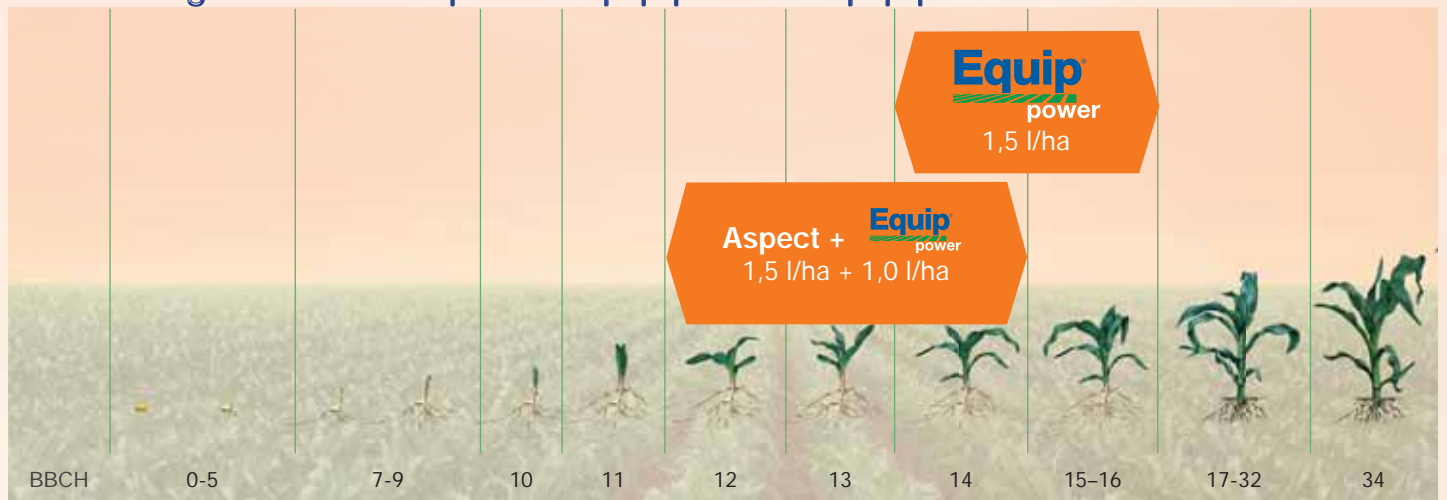


4-10 Tage



7-20 Tage

Anwendungsfenster für Aspect + Equip power / Equip power



Hirsen

Bluthirse (Digitaria)

- Borstenhirse (Setaria)
- Hühnerhirse (Echinochloa)
- Rispenhirse (Panicum)



Diverse Ungräser

- Erdmandelgras
- Quecken
- Raygräser
- Trespen



Einjährige Ungräser

- Ackerfuchsschwanz
- Flughafener
- Rispengras, Einjähriges



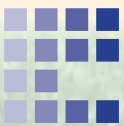
Mehrjährige Unkräuter

- Ackerdistel
 - Ampferarten
 - Winden
- ² wenn aufgelaufen



Diverse

- Ambrosia
- Ausfallgetreide
- Ausfallkartoffeln
- Ausfallraps
- Ausfallsonnenblumen



Wirkung

- Sehr gut
 - Gut
 - Ausreichend
 - Nicht ausreichend
- ¹ Beratung anfordern
Zusatz: 1,5 l/ha Aspect





Bayer

Bayer (Schweiz) AG
CropScience
CH-3052 Zollikofen

Telefon: 031 869 16 66
www.agrar.bayer.ch

Equip power enthält Foramsulfuron, Iodosulfuron, Thiencarbazono und Cyprosulfamide (Safener).
Gefahren- und Sicherheitshinweise auf den Packungen beachten.